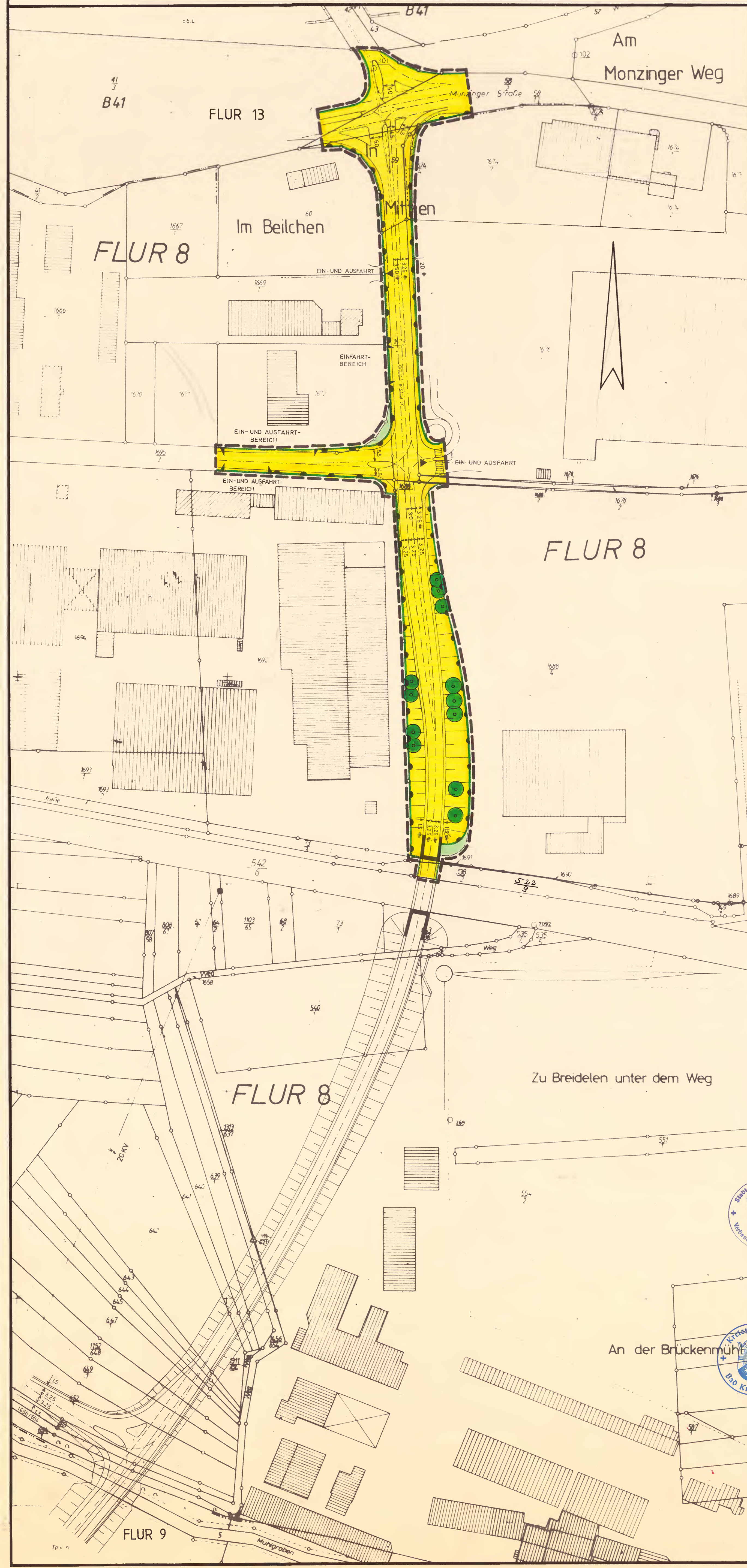


2. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER STADT SOBERNHEIM
 FÜR DAS TEILGEBIET : " IN DER LANGGEWANNE
 IM BEILCHEN " - FLUR 8 UND 13 - M. 1: 1000

ANLAGE 1



Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617) geändert durch Art. 9 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9 und 10.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S.53) geändert durch Gesetz vom 2. Juli 1980 (GVBl. S. 245) und durch Gesetz vom 20. Juli 1982 (GVBl. S. 264) BS 213-1.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanV081 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfIG-) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert d. Art. 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281).

TEXTFESTSETZUNGEN

1. Öffentliche Verkehrsflächen gem. § 9 (1) 11 BBauG

Ein- oder Ausfahrten von den öffentlichen Verkehrsflächen aus sind nur an den im Bebauungsplan gekennzeichneten Stellen zulässig. Die Straßenböschungen sind als Grünflächen anzulegen und mit Baum- und Strauchgruppen zu bepflanzen (§9(1)25 BBauG).

2. Nicht überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 (1) 2 BBauG und § 23 BauNVO

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Stellplätze und Garagen gem. § 9 (1) 4 BBauG und §§ 12 und 23 (5) BauNVO und Nebenanlagen gem. § 9 (1) 4 BBauG und § 23 (5) BauNVO unzulässig. Die Nutzung als Lagerplatz ist unzulässig. Die Fläche ist mit heim. Gehölzen max. 0,8 m hoch zu bepflanzen. Einfriedigungen sind unzulässig.

Planzeichen

- | | | | |
|-------|-------------------------------------|---|--------------------------------------|
| — | Schwarze Linien: Kartierung | ■ | Öffentliche Verkehrsflächen |
| — | Straßenbegrenzungslinien | ■ | Nicht überbaubare Grundstücksflächen |
| — | Bürgersteige | ● | Pflanzgebiet |
| - - - | Grenze des räuml. Geltungsbereiches | | |
| ▼ | Einfahrt (und Ausfahrt) | | |
| ▼ | Einfahrt (und Ausfahrt) -Bereich | | |
| ▼ | Bereich ohne Ein- und Ausfahrt | | |

Aufstellungsbeschluss vom 24. MAI 1984



1. Stadtbeigeordneter

1. Stadtbeigeordneter

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Stadtrat vom 20. NOV. 1984 in der Zeit vom 11.02. bis einsch. 11.03. 1985 nach § 2a(6) BBauG ausliegen.



1. Stadtbeigeordneter



1. Stadtbeigeordneter

Genehmigt:
 Gehört zum Bescheid vom 15.04.1985
 Az.: 6/60-610-13/745

Rechtsverbindlich
 Durch Bekanntmachung vom 10. MAI 1985

Kreisverwaltung Bad Kreuznach



MEIBORG
 LTD. KREISRECHTSDIRECTOR

An der Brückenmühl